

An den Gemeinderat der Stadtgemeinde Neusiedl am See:

Geschätzte Frau Bürgermeisterin, geschätzter Herr Vize-Bürgermeister,  
geschätzte Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates,

als Obmann des Union Tennis Club (kurz: UTC) Neusiedl am See möchte ich mich mit ein paar Worten und Gedanken an Sie richten:

Eine Schlagzeile hat im Oktober 2018 die ansonsten äußerst erfreulichen Entwicklungen des Tennissports in der Bezirkshauptstadt Neusiedl am See empfindlich gestört:

Was bereits clubintern und bezirkswweit aufgrund des hohen Alters der Eigentümer, des fort-geschrittenen

BVZ.at > Neusiedl > Neusiedl am See ist bald ohne Tennishalle

**SCHLIESSUNG BESCHLOSSEN**

## Neusiedl am See ist bald ohne Tennishalle

Der Tennis-Treff Neusiedl in den Seegärten bleibt nur mehr bis 13. Oktober geöffnet.

Von **Birgit Böhm-Ritter**. Erstellt am 03. Oktober 2018 (06:25)

ab sofort keine Möglichkeit mehr, seinen Nachwuchs im Herbst/Winter im eigenen Ort im Rahmen des wöchentlichen Wintertrainings zu betreuen. Und auch die vielen anderen erwachsenen, tennisspielenden Neusiedlerinnen und Neusiedler (Mitglieder UTC, Mitglieder Hobby Tennis Club, Tennisspieler ohne Mitgliedschaft) mussten fortan, soweit überhaupt möglich, in eine der beiden Umgebungshallen (Podersdorf, Breitenbrunn) ausweichen. Ein Mehraufwand, der für Erwachsene vielleicht ein wenig mühsam, für die Betreuung der Kinder & Jugendlichen jedoch kritisch ist. Diese sind von der Zeit & Bereitschaft ihrer Eltern abhängig. An der Bereitschaft mangelte es im Umgang mit dieser kurzfristig eingetretenen Situation seitens der Eltern nicht. Deren Zeit ist allerdings in der heutigen Gesellschaft v.a. tagsüber/nachmittags leider auch nicht unbegrenzt und dauerhaft vorhanden.

Alters des Pächters/Geschäftsführers, des Alter des Gebäudes (späte 70er/Anfang 80er) sowie des hohen Investitionsbedarfs zu befürchten war, wurde am 13.10.2018 schlagartig zur Gewissheit: Neusiedl am See, Bezirkshauptstadt, Schul(Sport)stadt und Heimat des mitglieder-stärksten Tennisvereins im Burgenland (aktuell: 303 Mitglieder, davon 146 Kinder & Jugendliche im Alter von 5-18 Jahren) hat

Der UTC Neusiedl am See setzt seit jeher auf den Nachwuchs. Seit Jahrzehnten bauen wir bei der Teilnahme unserer Mannschaften an der Meisterschaft des Burgenländischen Tennisverbandes (kurz: BTV) ausschließlich auf Spielerinnen und Spieler aus dem eigenen Nachwuchs! Aktuell spielt die 1. Herrenmannschaft in der höchsten Spielklasse des Landes (Landesliga A). Weiters stellt der UTC Neusiedl am See mit seinen 7 Nachwuchsmannschaften die meisten des Landes (U8/10-U15/18). Während in den Jahren nach dem „Thomas Muster Tennisboom“ Mitte/Ende der 90er überall die Mitgliederzahlen zurück gingen, stieg der UTC Neusiedl dank seiner konsequenten Jugendarbeit in aller Stille zum mitgliederstärksten Verein des Landes auf!

Heute ist den vielen Neu-Neusiedlerinnen und Neusiedlern auch der UTC Neusiedl eine Heimat geworden. Das allgemeine Wachstum der Stadtgemeinde trägt auch zum Wachstum des Tennissports bei. Und auch wenn wir dann und wann aufgrund der Mitgliederstärke trotz der 7 Freiluftplätze mit Engpässen zu „kämpfen“ haben, so ist unsere Situation doch wahrlich erfreulicher wie die so manch anderer Vereine im Süden des Landes bzw. im Seewinkel: kaum Nachwuchs, kaum Zuzug und alternde bzw. müde gewordene Funktionäre - teils aus der Gründerzeit - sorgen nicht selten für die Einstellung des Spielbetriebs innerhalb der BTV Meisterschaft. Die Attraktivität von Neusiedl trägt klar auch zur Attraktivität des UTC Neusiedl bei. Der UTC Neusiedl übernimmt mit seinem Angebot für Groß und Klein, Alt und Jung dabei auch wichtige Funktionen für eine funktionierende (Stadt-/Bezirks-)Gesellschaft.

„Der UTC Neusiedl betreibt eine ausgezeichnete Jugendarbeit, stellt aktuell einige Kids im BTV-Kader, sorgte 2018 für das größte BTV-Kids-Trophy Turnier des Landes und stellt 2019 dem BTV seine Anlage für das 3-tägige Bezirksturnier kostenlos zur Verfügung. Für mich als BTV Kids-Tennisreferent ist die Jugendarbeit des UTC Neusiedl Ergebnis von individueller Bereitschaft (Vorstand, Eltern, Kinder) und – zumindest bis vor kurzem – vorhandener Infrastruktur zur Ausübung des Tennissports im Sommer sowie Herbst/Winter.“

Reinhold Koppi, Vorstandsmitglied des Burgenländischen Tennisverbandes (BTV), Kids-Referent BTV

Die plötzliche und in dieser Rasanz doch unerwartete Schließung der Tennishalle in Neusiedl am See führte zugleich nicht nur clubintern auch zur Suche nach Lösungen. Das Pachten der Tennishalle durch den Verein (Eigentümer wollen verkaufen, nicht verpachten), Errichtung einer mobilen Traglufthalle über die clubeigenen Plätze (neue Traglufthalle zu teuer, gebrauchte zu hohe Energiekosten – zudem als „dauerhafte“ Lösung ungeeignet) – ja sogar ein Kauf des Areals durch Mitglieder/Investoren des Vereins bzw. seines Umfeldes wurde sorgfältig geprüft. All diese Möglichkeiten wurden seitens des UTC Neusiedl in Erwägung gezogen. Es meldeten sich auch Interessenten von „außen“. Doch das „Ergebnis“ war letztendlich immer das Gleiche: Grund & Boden dort sind sehr teuer, der Investitionsbedarf in die vorhandene Tennishalle sehr hoch (750.000,- Euro +/-) und das „Geschäftsmodell“ (Saisonbetrieb Oktober-März) in Summe wenig erträglich angesichts dieser Rahmenbedingungen. Auch die Errichtung eines Hotels gemäß der aktuellen Widmung nebst der Tennishalle zur Erreichung eines Ganzjahresbetriebes wurde – soweit dem Vorstand des UTC bekannt - von zumindest einem Interessenten geprüft. Die Einschätzung änderte sich jedoch nicht. Eine Refinanzierung scheint an den vorhandenen Rahmenbedingungen (Grundstückspreis, Sanierungsbedarf

Halle, Saisonbetrieb) zu scheitern. Ein herber Rückschlag.

BVZ.at > Neusiedl > OSG will Neusiedler Tennishalle kaufen

## OPTIONSVERTRAG

# OSG will Neusiedler Tennishalle kaufen

Die Siedlungsgenossenschaft möchte 40 Reihen- und Doppelhäuser errichten.

Von **Birgit Böhm-Ritter**. Erstellt am 27. Februar 2019 (06:01)

Nachdem seitens des UTC Neusiedl am See weiterhin Kontakt zu den Eigentümern des Areals gehalten wurde, konnte Anfang Jänner 2019 in Erfahrung gebracht werden, dass es einen Optionsvertrag gibt. Mit wem wurde nicht „verraten“. Ende Februar ward das „Geheimnis“

gelüftet: die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (kurz: OSG) hat sich das Areal mittels Optionsvertrag einmal gesichert. Wenig überraschend ist seitens der OSG die Errichtung von Wohnraum (Reihenhäuser) vorgesehen. Wenig überraschend deswegen, da alle vormaligen Interessenten zu einer ähnlichen Einschätzung kamen: durch Wohnbau kann der hohe Grundstückspreis gesichert refinanziert werden. Die alle Mitglieder und am Tennissport interessierten Personen sowohl in Neusiedl als auch im Bezirk beschäftigende Frage ist: Was nun? Wie tun? Alles verloren? Aus & vorbei? Wird der Niedergang an sportlicher Infrastruktur in der Bezirkshauptstadt zur traurigen Gewissheit?

In persönlichen informellen Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden aller im Gemeinderat vertretenen politischen Fraktionen wurde schnell klar, dass man sich zur Notwendigkeit einer sportlichen Infrastruktur für den Tennissport im Herbst/Winter bekennt und sich dafür auch einsetzen wird. Gleichzeitig erlauben die finanziellen Rahmenbedingungen der Stadtgemeinde keine allzu großen „Sprünge“ bzw. allzu großen Erwartungshaltungen. Doch wie weiter vorgehen, wenn zwar die Bereitschaft von allen Seiten bekundet und damit augenscheinlich vorhanden ist, jedoch die finanziellen Mittel nicht vorhanden bzw. die Rahmenbedingungen nicht passend sind (gilt übrigens auch für den UTC Neusiedl)? Kann es gelingen, Interessen gemeinsam zu besprechen? Kann es gelingen, Partnerschaften zu bilden?

Als Obmann des Union Tennis Club Neusiedl am See wäre es mir im Namen unserer aktuell 303 Mitglieder ein ernstes Anliegen, dass sich die Vertreter des Gemeinderates mit dem UTC Neusiedl sowie - da aktuell aufgrund des Optionsvertrags erster logischer Ansprechpartner - der OSG zu einem gemeinsamen Gespräch zusammenfinden würden. In diesem mögen ehrlich die Wünsche, Ansinnen und Bedürfnisse von Stadtgemeinde <> Tennisspieler Neusiedl/Bezirk Neusiedl <> OSG offen auf den Tisch gelegt werden. Die Bereitschaft nicht rein zu Verhindern sollte jedoch von allen Seiten gewahrt werden. Eine Zivilgesellschaft kann nur dann seine Aufgaben & Pflichten wahrnehmen und erfüllen, wenn alle einen entsprechenden Beitrag leisten – vor allem in einer Konstellation wie dieser, wo einer alleine nicht über ausreichend Mittel bzw. Wege bzw. Möglichkeiten verfügt, seine Interessen singulär Realität werden zu lassen!

Abschließend möchte ich festhalten, dass der UTC Neusiedl am See bis dato äußerst selten „Ansprüche“ an die Stadtpolitik gestellt hat. Auf wirtschaftlich gesunden Beinen gestellt, der Jugendarbeit und der „Rekrutierung“ an Mannschaftsspielern aus dem eigenen Nachwuchs verbunden haben wir über die vielen Jahre seit der Gründung des Vereins im Jahre 1975 quasi „für uns selbst“ gesorgt. Die Ausrichtung der Österreichischen Staatsmeisterschaften in den Jahren 1987 (Finale damals: Thomas Muster vs. Horst Skoff) sowie 1996 brachten der Stadtgemeinde Neusiedl am See österreichweit Beachtung und prägen bis heute das Selbstverständnis als Sport- und Freizeitstadt.

Doch der Blick in die Vergangenheit hilft selten bei den Herausforderungen der Gegenwart. Die Stadtgemeinde hat die Gründungsmitglieder seinerzeit bei der Vereinsgründung unterstützt. Der UTC Neusiedl hat in all den Jahren seit seiner Gründung eine wichtige gesellschaftliche Funktion in der Stadtgemeinde eingenommen bzw. nimmt diese auch heute fortwährend wahr. Es ist immer ein Geben & Zurückgeben. Ein Miteinander. Jetzt wäre es angesichts der aktuellen Herausforderung wieder an der Zeit für ein gemeinsames Miteinander. Der UTC Neusiedl am See bittet die gewählten Vertreter der Stadtgemeinde um Unterstützung. Jedoch nicht um etwas rein zu verhindern und schon gar nicht, um (Partei)Politik zu betreiben. Unser Anliegen ist ein konstruktives Miteinander! Wir treten für einen lösungsorientierten Diskurs ein. Für die Stadtgemeinde, seine Bewohnerinnen und Bewohner. Für Neusiedl.

Der Tourismusverband wirbt mit „Neusiedl am See...unendlich viel erleben“. Helfen Sie mit, dass wir auch künftig etwas Erlebenswertes aus sportlicher & sportgesellschaftlicher Sicht zur Verfügung haben. In welcher Form bzw. Ausprägung auch immer. Ob am bestehenden Standort oder an einem neuen. Nur verhindern macht's jedoch nicht besser. Nur darüber zu reden führt auch selten zum Ziel. Es geht ums Machen und Anpacken. Packen wir's an – gemeinsam! Wir, der Vorstand des UTC Neusiedl, unterstützen mit Sicherheit jede ernstgemeinte Initiative seitens der Stadtgemeinde.

Mit sportlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstandes

Mag. (FH) Torsten Aumüller e.h.

Obmann · 0699-10701150 · office@utc-neusiedl.at

Den vollständigen BVZ Artikel bzgl. der Schließung finden Sie hier: <https://www.bvz.at/neusiedl/schliessung-beschlossen-neusiedl-am-see-ist-bald-ohne-tennishalle-tennishalle-tennishalle-neusiedl-am-see-tennis-treff-sportstaette-117574166#>

Den vollständigen BVZ Artikel bzgl. des Optionsvertrages der OSG finden Sie hier: <https://www.bvz.at/neusiedl/optionsvertrag-osg-will-neusiedler-tennishalle-kaufen-neusiedl-am-see-osg-wohnbau-alfred-kollar-tennishalle-neusiedl-am-see-137597810#>